

Newsletter Nr. 37

Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,

Das neue Jahr hat erfolgreich begonnen

Mehrere Tausend neue Mitbewohner

Nach dem zusätzlichen Bau zweier Schlafgebäude konnten mehrere tausend neue Bewohner in unser Zentrum aufgenommen werden. Unsere sechsbeinigen Mitbewohner in schwarz-gelb-gestreifter Schuluniform entrichten ihre Wohnbeiträge in Naturalien: reichlich Honig und Bohnerwachs erhoffen wir uns von den fleißigen Bienen. Drei unserer Mitarbeiter wurden in einer mehrtätigen Fortbildung als Erzieher für die Bewohner der neuen Wohntrakte ausgebildet.



Hilfsbereit schon mit drei Jahren.



Die 3- bis 6-jährigen Kinder des Kinderhauses Kirchheim entwickeln schon früh ihre Persönlichkeit, ihr Selbstwertgefühl und den sozialen und partnerschaftlichen Umgang mit anderen Kindern. Geschäftstüchtig sind sie auch: Ihre Bastelarbeiten haben sie bei einem kleinen Bazar gewinnbringend verkauft. Die kauffreudigen Kunden waren Eltern, Großeltern und sonstige Verwandte. Jetzt haben die

Kinder beschlossen, den stolzen Erlös von immerhin 159 EUR für Kinder des Lernspielprogramms in Antseranantsoa zu spenden. Im Namen unserer Kleinen ein herzliches „Danke schön!“ nach Kirchheim von der fernen Gewürzinsel.

Poesie und Musik für junge Ohren



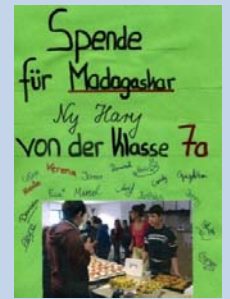
Die Abteilung der Vereinigung madagassischer Autoren (Avatsa/Upem) aus Miarinarivo bot den jungen Bewohnern unseres Zentrums am 11. Februar ein besonderes Erlebnis an: Eine Lesung von Gedichten aus den verschiedensten Lebenslagen regten das Publikum zum Nachdenken und vielleicht auch zum Nachahmen ein. Auch unsere Schüler brachten sich mit

musikalischen Beiträgen ein. Der Wechsel aus Heiterem, Besinnlichem und Lehrreichem, bereichert mit musikalischen Einlagen, ergab einen sehr schönen Abend, den die Schülerinnen und Schüler mit reichem Applaus belohnten.



Aktive Schule

Die Schüler der Volksschule von Waldaschaff unterstützen schon seit Jahren die Kinder in Antseranantsoa mit ihren unterschiedlichsten Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres. Kürzlich hat die Klasse 7a das beliebte "gesunde Pausenfrühstück" organisiert und verkauft. Die Hälfte des Erlöses ging als Spende nach Madagaskar. Allen Schülern und Lehrern in Waldaschaff ein herzliches "Misaotra" (Danke schön) für die unermüdliche Hilfe.



Die fünfte Jahreszeit in Antseranantsoa

Auch dieses Jahr konnten sich die Schüler zu Fasching kreativ austoben: Die Grundschüler bastelten unter Anleitung unserer Volontäre farbenprächtige Masken, die Wohnheimschüler traten in verschiedensten Kostümen auf, die beim Kostümwettbewerb mit lautem Applaus belohnt wurden. Singend und tanzend zog unser Karnevalsumzug durch die Straßen Miarinarivos und am Nachmittag konnten aus Mitarbeitern und Schülern gemischte Gruppen bei den verschiedensten, unterhaltsamen Spielen gegeneinander antreten. Organisiert und durchgeführt wurde die gesamte Faschingsfeier von einem Festkomitee, das ausschließlich aus Schülern bestand.



Wir halten Sie weiterhin per Newsletter über unsere Projektfortschritte auf dem Laufenden. Sollten Sie noch nicht Abonnent sein, so können Sie auf unserer Homepage den kostenlosen [Newsletter bestellen](#).

Ihr NY HARY – Team